

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: 8 (1985)

Heft: 5

Nachruf: Karl Marx

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chöre im Radio

Schweizer musizieren

Samstag, 21. September 1985

DRS 1, 14.00–16.00 Uhr

Neben der Blaukreuzmusik Basel und der Knabenmusik der Stadt Basel ist der *Chor der Kantonalen Handelsschule Basel* (Leitung: Heini Stöcklin) zu hören.

Neue Chormusiksendung auf DRS 2

Jeden dritten Sonntag von 17.45 bis 18.20 Uhr ist vom Studio Bern auf DRS 2 neuerdings eine Sendung mit dem Titel «Chormusik» zu hören, die als Ergänzung zum momentanen Angebot anspruchsvolle Chormusik der ganzen Musikgeschichte mit Interpreten aus dem In- und Ausland bringt. Die Redaktion liegt bei Markus Zemp.

Das nächste Mal ist der Akademiechor Luzern mit Werken von Franz Schubert zu hören. Es handelt sich um die Teilwiedergabe einer Serenade vom 19. Juni 1985.

haftesten Komponisten der Jugendmusikbewegung. Ab 1919 studierte er bei Carl Orff in München. Er war in seinem Leben immer wieder als Lehrer und Dirigent tätig. Als Komponist griff er häufig auf alte Vorbilder zurück. Auf äusserliche Effekte hat er stets verzichtet. Er hat neben einer Reihe von Instrumentalwerken viele Vokalwerke geschrieben, für Einzelstimme, aber ebenso häufig auch für Chor, etwa seine Motetten nach Rilke und Silesius. Er war als Chorkomponist weit herum beliebt.

Sein Kollege Karl Michael Komma kennzeichnete bei der Verleihung eines Kunstpreises drei hervorstechende Eigenschaften von Karl Marx: Eine begnadete Fröhlichkeit seines Wesens, eine allzeit wachsame, kritische Reflexion des eigenen Schaffens und Güte als Fähigkeit, das Unvermeidliche erträglich zu sagen. «In der Tat», schreibt Werner Zintgraf in der Zeitschrift «Lied & Chor», «war ihm Lobhudelei ein Greuel, nahm er Ehrungen nur entgegen, wenn er sie akzeptieren konnte. Wer sich um seine Zuneigung, gar Freundschaft bewarb, musste erst einmal durch Leistung und Ehrlichkeit vor ihm bestehen. Er war immer ein Vorbild».

Nachruf

Karl Marx

Am 8. Mai ist in Stuttgart der Komponist *Karl Marx* an den Folgen eines Herzinfarkts gestorben. Marx, am 12. November 1897 in München geboren, war einer der nam-

Konzertberichte

Puccinis Messe und Beethovens Chor-Fantasie

Mit einem Chor- und Orchesterkonzert feierte der Kirchenchor Ballwil am 23. Juni 1985 in der Pfarrkirche Ballwil sein Geburtstagsfest. Der Gemischte Chor Thalwil,

Männerchor Eintracht Olten

Infolge Rücktritt des bisherigen Chorleiters suchen wir eine(n)

Dirigentin oder Dirigenten

als Nachfolger.

Wir sind 30 Sänger.

Probetag Donnerstag (wöchentlich)

Bewerbungen oder Anfragen sind zu richten an den Präsidenten:

David Theler, Solothurnerstr. 149,
4600 Olten, G Tel. 062 32 61 61,
P Tel. 062 32 55 70.

Gesangverein Riesbach, Zürich

sucht per sofort oder nach Vereinbarung
initiativen

Dirigenten

Wir sind ein gemischter Chor von ca. 25 Mitgliedern und proben jeweils am Mittwoch im Schulhaus Fluntern, Zürich.

Bewerbungen oder Anfragen richten Sie bitte an den Präsidenten:

Max Hauser, Gehrimoos, 8803 Rüschiikon, Tel. 724 02 53.